

Aachen. Kathrin Böhm gewinnt den Plakatwettbewerb zum „Weltfest des Pferdesports 2010“ – Entwurf überzeugt Jury und Zuschauer.



Kathrin Böhm, Siegerin im Plakat-Wettbewerb

(Foto: FH Aachen/ Ruth Bedbur)

Die Pferdeohren gespitzt, der Himmel weit und blau. Mit einem außergewöhnlichen Entwurf hat Kathrin Böhm überzeugen können. Die 22jährige Studentin der FH Aachen, Fachbereich Gestaltung, ist für das Plakat zum Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2010, verantwortlich.

Die gespitzten Ohren vermitteln Aufmerksamkeit und Spannung kurz bevor es losgeht. Alle, selbst die Pferde, sind voller Vorfreude auf das große Turnier. „Der Schriftzug ‘Psst!’ soll die prickelnde Atmosphäre vermitteln, die im Stadion herrscht“, so Kathrin Böhm. Über einen weiteren großen Vorteil des Plakats freut sich Turnierdirektor Frank Kemperman: „Es symbolisiert alle fünf Disziplinen des CHIO Aachen.“ Oft, so Kemperman weiter, stehe das Springreiten auf Plakaten im Fokus, der Entwurf von Kathrin Böhm berücksichtige gleichermaßen Dressurreiten, Vielseitigkeit, Fahren und das Voltigieren. Das Turnier dauert vom 9. bis zum 18. Juli.

Bereits zum zweiten Mal wurde das Plakat im Rahmen eines Projekts an der FH Aachen ermittelt. Aus 20 Entwürfen suchte eine Fachjury fünf aus, aus denen nun die Leser von Aachener Nachrichten und Aachener Zeitung das Siegermotiv bestimmten. Knapp 1600 Stimmen wurden gezählt, ziemlich genau ein Viertel entschied sich für den Böhmischen Entwurf. „Dass alle fünf Plakate in der Bewertung relativ nahe beieinander lagen, ist ein eindrucksvoller Beweis für die Qualität und die Kreativität der jungen Designstudenten. ‘Psst!’ hat gewonnen. Jetzt hört man das nicht nur an jedem Tag und bei fast jedem Umlauf beim CHIO, man sieht es auch, und das über Wochen!“, so Bernd Mathieu, Chefredakteur der beiden Tageszeitungen.

"Durch die Kombination von Text- und Bildaussage wird eine emotionale Ansprache erreicht, die auf eine beeindruckend einfache Art und Weise den faszinierenden Moment der Hochspannung für Pferd, Reiter und Zuschauer verdeutlicht. Das steigert die Spannung bis zu dem Augenblick, wenn der CHIO endlich startet", so der Juryvorsitzende Prof. Scheller der FH Aachen, in dessen Seminar die Entwürfe am Fachbereich Gestaltung entstanden sind.

Studentin: Siegerin im CHIO-Plakatwettbewerb

Geschrieben von: Niels Knippertz
Dienstag, 18. Mai 2010 um 10:19

Das Plakat wird nun – neben dem offiziellen CHIO Aachen-Plakat – gedruckt und in der Region verteilt. Zudem ist es Bestandteil der Citylight-Kampagne, mit der Werbung z.B. an Bushaltestellen gemacht wird. Auch als Anzeigenmotiv findet es Verwendung.